

Installation von 30 Röhren auf einem Einfamilienhaus im oberbayerischen Murnau. Der findige Installateur hat daran einen 300-l-Speicher angeschlossen, von dem das Brauchwasser bei Bedarf in einen weiteren 120 l fassenden, geschlossenen Zweikreispeicher gelenkt werden kann, in dem es per Heizstrom nachgeheizt wird.

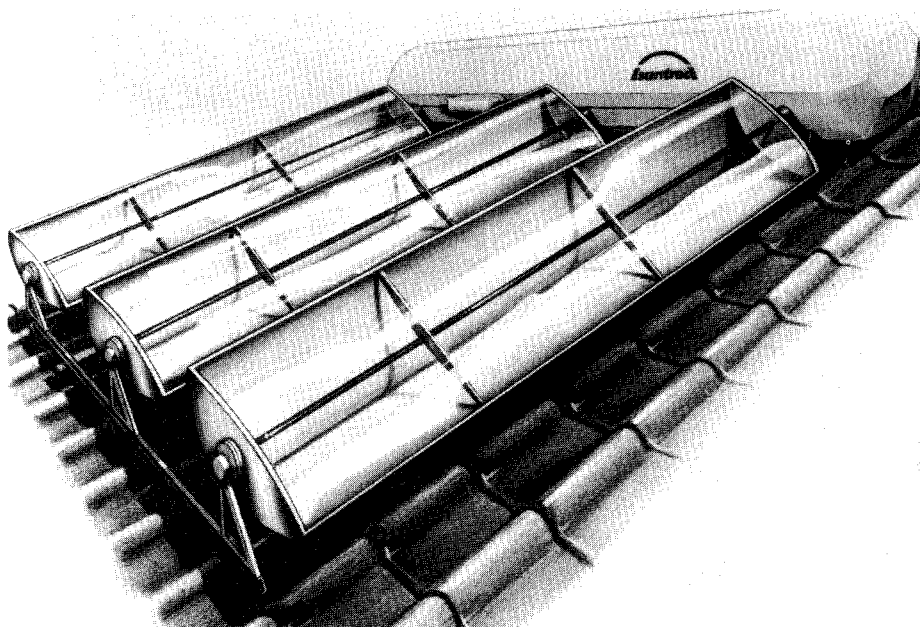
## Verkaufserfolg mit Parabolkollektoren

Die kleine australische Firma in Mount Isa, Queensland, hieß auch Little Brothers. 1978 sammelte sie Ehrungen. In der Heimat wurde sie mit dem „Inventor of the Year Award“ ausgezeichnet. Auf dem Genfer Erfindersalon erhielt sie eine Goldmedaille und von der Weltgesundheitsorganisation wurde ihr ebenfalls eine Medaille zuerkannt für eine Technologie, die für Entwicklungsländer besonders geeignet sei. 1985 folgte der ideellen Anerkennung die finanzielle Hilfestellung. Die Bisley Investment Corporation übernahm die Little Brothers und gründete die Solar Tracking Systems (Australia) Pty. Ltd., die weltweite Patente hält und die Produktion des Suntrac Tri Slim 320 L betreibt.

Dabei handelt es sich um ein konzentrierendes Kollektorsystem zur solaren Wassererwärmung. Dieses sei dort vorteilhaft, wo „mehr“ Warmwasser benötigt werde, wie in kleineren Restaurants und Wäschereien. Ein Paar dieser Kollektoren produziere bei strahlendem Sonnenschein bis zu 1,5 kW. Die den Vorratstank bedienende Pumpe sollte so bemessen sein, daß sie 3 bis 4 l/min schafft. Jedem Kollektorpaar sollte eine Tankkapazität von mindestens 350 l zugeordnet werden, schreibt Suntrac.

Mit dem System Suntrac Tri Slim 320 L ist offenbar ein großer Wurf gelungen. Die Parabolspiegel werden im Verlaufe des Tages automatisch auf rein mechanische Weise und nicht elektrisch angetrieben der Sonne nachgeführt. Das gebe es nur bei Suntrac. Im Brennpunkt des Spiegels liegt ein ebenfalls selbst entwickeltes Wärmerohr, von dem aus das Wasser in den Speicher gepumpt wird. Für diesen verwende man ausschließlich besten nicht rostenden Stahl, wird betont.

Die Beteiligung von Suntrac an der Hannover-Messe sei sehr ertragreich gewesen, wurde unserer Zeitschrift gegenüber erklärt. Vertreter aus zahlreichen Ländern hätten um Gemeinschaftsproduktionen nachgesucht, darunter aus Ägypten, Griechenland, Jordanien, Singapur, Indonesien, Thailand, Indien und Kanada. Die USA hält man für den größten Exportmarkt, der inzwischen auch kräftig bedient wird. Im Laufe von zwölf Monaten werden ab Juni 1986 insgesamt 5000 Einheiten mit je drei Parabolkollektoren geliefert.



Flache Suntrac-Einheit auf einem Dach. Sie besteht aus drei der Sonne nachgeführten Parabolspiegeln und einem Tank aus nicht rostendem Stahl.

## Würzburger Erklärung – Auszüge –

„Ja zum Leben, Mut zum Handeln“ lautete das Motto des 1. Deutschen Umwelttages. Bei seinem Abschluß am 8. Mai wurde die „Würzburger Erklärung“ verabschiedet, in der für den Bereich Energie gefordert wird:

- Neuordnung der Energieversorgungsstrukturen durch Dezentralisierung und Bedarfsorientierung, u. a. Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes
- Förderung der Energieeinsparung in jeder möglichen Weise
- Erschließung erneuerbarer und sauberer Energiequellen
- Stilllegung aller Atomanlagen in Ost und West
- sofortiger Baustopp von WAA und Schnellem Brüter.

Zur Reinhaltung von Luft- und Gewässern wird eine systematische Verschärfung der Vorschriften zum Schutz vor radioaktiver Strahlung, zur Luftreinhaltung und zum Gewässerschutz verlangt.

Forderungen für den Bereich Verkehr:

- entschiedene Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsarten (zu Fuß gehen, Radfahren, öffentlicher Verkehr)
- Zubilligung von mehr Flächen und Rechten für diese Verkehrsarten auf Kosten des Autoverkehrs
- Abschaffung der Kraftfahrzeugsteuer bei gleichzeitiger Erhöhung der Mineralölsteuer unter Ausgleich für den Berufsverkehr in ländlichen Räumen.

Zur Technik allgemein heißt es: Die Weiterentwicklung der Technik ist auf dem Gebiet der Umweltvorsorge entscheidend voranzutreiben. Neue Technologien sind öffentlicher Kontrolle zu unterziehen.